

## Protokoll der Mitgliederversammlung des Fanclub Verbandes von 1998 e.V.

Die Mitgliederversammlung wurde am Dienstag, den 08.05.2012, um 19.30 Uhr in der Lagerhalle eröffnet.

Anwesende Fanclubs

Abgemeldete Fanclubs

Nicht Abgemeldete Fanclubs

ANsibarium NObiscum	avanti osnabrück
Bremer Brücke	Crazy Monkeys
Das 11te Gebot	Die lila-weiße Firma
Die lila weißen Wildsäue	Fanclub Bohmte
Fanclub Coesfeld	Fanclub Hagen
Fanclub Ibbenbüren	Fanclub ohne Namen
Fanclub Schinkel-Ost	Fanclub Sturm-Ost
Fanclub Tecklenburger Land	Helden 2ter Reihe
Ibbenbüren on Tour	Kommando VfL
Lila Latte	Lila Lümmels
Lila Panther	Lila Patrioten
Lila-Sause	Lila weiße Freunde
Lilawissefreun. de	Lia-Weisse-Haie
Lila weiße Invasion	Lila Weißer Kurvenkasper
Lilaweiße Lückenbüßer	Lila-Weiße Maiburg
Lila weiße Optimisten	Lila weiß Westerkappeln
Lila weiß von 1978	Osna Fans 1899
Osna on Tour	osna2002
Projekt Viola Bianco	Punkt Piraten
	Purple Power
Ruller and Friends	So Isses
Südkreis OS	Vörden City
West Side	Wissinger Wölfe
Zaunkönige	

Als **Gäste** waren auf der Mitgliederversammlung anwesend:

Ralf Heskamp ( Geschäftsführer VFL Osnabrück )

Gert Lehker ( Präsident VFL Osnabrück )

Zu Beginn der Mitgliederversammlung begrüßte Christian Sprengelmeyer die anwesenden Mitglieder sowie Ralf Heskamp und Gert Lehker vom VFL Osnabrück.

Anschließend konnten Fragen an Ralf Heskamp und Gert Lehker gerichtet werden. Es entstand zunächst ein verhaltendes Gespräch, dass insbesondere auch durch die offene Art

von Herrn Lehker lebhafter und spontaner geführt werden konnte. Im Verlauf dieser kritischen, aber dennoch vom gegenseitigen Respekt geprägten Diskussion wurde auch deutlich, dass dem Verein VFL Osnabrück im Rahmen der Diskussion mit der Mitgliederversammlung des Fanclubverbandes durchaus die Meinung der Fans wichtig ist.

Zu Beginn des Gespräches wies Gert Lehker aus gegebenem Anlass darauf hin, dass nach dem Rücktritt vom ehemaligen Präsidenten Herrn Rasch sehr anstrengende Wochen hinter ihm liegen. Die Mitglieder des Fanclubverbandes nutzten die Anwesenheit von Ralf Heskamp und Gert Lehker, um die aktuelle Situation des VFL Osnabrück kritisch zu hinterfragen.

### **die finanzielle Situation des VFL Osnabrück**

.....stellt sich für den ausgewiesenen Finanzfachmann Gert Lehker insbesondere hinsichtlich der Lizenzerteilung für die kommende Saison als durchaus schwierig dar. Bei allem Bemühen um den finanziellen Neuanfang beim VFL Osnabrück ist es Gert Lehker in Zukunft wichtig, durch eine größtmögliche Transparenz bezüglich der finanziellen Situation beim VFL Osnabrück bereits verlorenes Vertrauen in den Verein und der Vereinsführung zurückzugewinnen. Gert Lehker betonte allerdings auch, dass das Thema Steuern, schon aus rechtlichen Gründen, kein öffentliches Thema sein kann. Die Summe der Steuernachforderung des Finanzamtes an den VFL Osnabrück, die laut öffentlicher Aussage eine siebenstellige Summe betragen soll, konnte Gert Lehker nicht bestätigen. Die Steuernachforderung des Finanzamtes, die steuerrechtlich alle Steuerarten betrifft, stellt aber für den Verein ausdrücklich kein Problem dar.

### **der Kader des VFL Osnabrück**

.....soll trotz der eingeschränkter finanzieller Möglichkeiten des Vereins für die nächste Saison gezielt verstärkt werden. Das Ziel oben mitzuspielen, wird die Vereinsführung dennoch zum Saisonziel erklären. Bei der Suche nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten denkt Gert Lehker auch über eine sogenannte „Fanleihe“, nach, also eine finanzielle Unterstützung durch engagierte Mitglieder des VFL Osnabrück. Die dem Verein zur Verfügung gestellte Summe wird dann später an die Mitglieder zurückgezahlt.

### **die Position des Teammanagers**

.....wurde von der Mitgliederversammlung des Fanclubverbandes kritisch hinterfragt. Gert Lehker wies darauf hin, dass der derzeitige Teammanager noch beim VFL Osnabrück vertraglich gebunden ist. Die Position eines stellvertretenden Managers wurde „Pele“, Wollitz seitens des Vereins angeboten. Herr Wollitz hat dieses Angebot aber abgelehnt. Lothar Gans wird „Pele“, Wollitz hinsichtlich vertragsrechtlicher Sachverhalte beratend unterstützen. Diese Unterstützung für „Pele“, Wollitz wird sowohl vom Präsidium des VFL Osnabrück als auch von „Pele“, Wollitz selber als sinnvoll betrachtet. Gert Lehker machte auch deutlich, dass das Engagement aller auf der Geschäftsstelle des VFL Osnabrück tätigen Mitarbeiter als überdurchschnittlich zu bewerten ist.

### **die Errichtung von professionellen Strukturen beim VFL Osnabrück**

.....ist nach Einschätzung von Gert Lehker eine entscheidende und ganz dringliche Aufgabe

Beim VFL Osnabrück werden aufgrund des derzeitigen überaltertem Vereinsrecht und der völlig antiquitierten Rechtsform effiziente Entscheidungswege verhindert. Schon die

Haftungsfrage stellt hinsichtlich der derzeitigen vertragsrechtlichen Rahmenbedingungen für den Verein ein Problem dar.

Der derzeitige Status der Gemeinnützigkeit ist bei der Versteuerung von Spenden auch eher hinderlich. Nach Auffassung des Finanzamtes kann ein Unternehmen nicht gleichzeitig Spenden und Sponsorengelder annehmen.

Gert Lehker teilte die Meinung der Mitgliederversammlung, dass die Dauerkartenbesitzer erheblich zum Zuschauerschnitt beitragen. Dennoch kann aus betriebswirtschaftlicher Hinsicht die Ermäßigung der Dauerkarten nicht zu groß sein. Diese Einschätzung von Gert Lehker wurde auch von Ralf Heskamp geteilt. Ralf Heskamp machte auch deutlich, dass die tatsächliche Ermäßigung der Dauerkarten prozentual gesehen wesentlich höher ist als die beim Kauf von vergünstigten Dauerkarten gewährte Ermäßigung an Fanclubmitglieder. Dennoch arbeitet der VFL Osnabrück an Geschäftsstrategien, u.a. mit einer Werbeagentur, um auch das Interesse der Fans beim Kauf der Dauerkarten zu berücksichtigen. Für das Präsidium und der Geschäftsführung des VFL Osnabrück stellt die öffentlich diskutierte quartalsmäßige Beitragszahlung prinzipiell kein Problem dar,

Der VFL Osnabrück ist bemüht, die Qualität im Stadion allgemein zu steigern.

Die kaufmännische Führung des Vereins wurde auf der Mitgliederversammlung ebenfalls thematisiert. Gert Lehker stellte klar, dass ein angebliches Gewinnversprechen in einer Höhe von 2 Millionen Euro seitens des Vereins zu keinem Zeitpunkt angekündigt wurde.

Zum Aufstieg des VFL Osnabrück sind nach Einschätzung des Wirtschaftsfachmannes Gert Lehker 500.000,00 Euro nötig. Diese Summe ist bilanztechnisch ein betriebswirtschaftliches Minus.

Die nach Ansicht der Öffentlichkeit zu hohe Zuschauerkalkulation ist aus betriebswirtschaftlichen Gründen unabdingbar, da eine geringere Zuschauerkalkulation eine höhere Liquiditätsreserve fordert.

Ein Spieler in der Profiabteilung des VFL Osnabrück kostet nach Auskunft von Gert Lehker jährlich, ohne die Berücksichtigung einer eventuellen Prämie, zwischen 30.000,00 Euro und 150.000,00 Euro; ein Jugendspieler hat einen gehaltlichen Bezug von ca. 2.750 Euro. Der VFL Osnabrück bringt zur Zeit ca. 2.000.000,00 Euro für die Finanzierung einer Drittligamannschaft auf.

„Pele“, Wollitz und das Leihgeschäft für den Spieler Elias Kachunga wurden über ein Darlehen, einen sogenannten Besserungsschein, finanziert. Ein zusätzliches Darlehen für Herrn Wollitz und dem Spieler Elias Kachunga wurde auf Hinweis von Gert Lehker ausdrücklich nicht aufgenommen.

Die Lizenz für die kommende Saison ist seitens des VFL Osnabrück konkret vorbereitet; lediglich haben bisher noch nicht alle Sponsoren ihre finanzielle Unterstützung zugesagt.

Die Ausgliederung der Profiabteilung des VFL Osnabrück und ein mögliches eingeschränktes Mitspracherecht der Fans wurde offen mit Gert Lehker diskutiert. Gert Lehker machte sein Verständnis für die Bedenken der Fans deutlich; sieht aber langfristig zu der Ausgliederung der Profiabteilung des VFL Osnabrück keine Alternative. Der VFL Osnabrück ist ein Wirtschaftsverein, der bezüglich der Kreditaufnahme seine Grenzen erreicht hat. Eine finanzielle Beteiligung der Mitglieder des Fanclubverbandes ist seitens des VFL Osnabrück ausdrücklich erwünscht.

Der VFL Osnabrück ist als Verein ein Mehrheitsgesellschafter in einer neu gegründeten GmbH. Der Aufsichtsrat kann durchaus von Fans und Vereinsmitglieder besetzt werden.

Ein Förderverein für den VFL Osnabrück macht aus betriebswirtschaftlicher Sicht wenig Sinn, da der Einfluss eines solchen Fördervereins zu gering wäre.

Hinsichtlich der Aufbringung einer Liquiditätsreserve und der Ausgliederung der Profiabteilung stellte Gert Lehker klar, dass die Ausgliederung eine unmissverständliche Voraussetzung für die Unterstützung durch weitere Sponsoren ist.

Die Aquse von Sponsoren verläuft für das Präsidium des VFL Osnabrück allgemein betrachtet gut; dennoch könnte man diese Betreuung in manchen Punkten sicherlich noch optimieren. Auch bei der Aquse von Sponsoren steht der finanzielle Aspekt im Vordergrund.

Die Zukunft des Vereins hängt für die Vereinsführung des VFL Osnabrück entscheidend vom sportlichen Erfolg ab. „Pele“, Wollitz ist ein anerkannter Top-Trainer, der sicherlich als Mensch einen besonderen Charakter hat.

Abschließend versicherte Gert Lehker der Mitgliederversammlung, dass die Vereinsführung und die sportliche Leitung langfristig am Aufstieg des VFL Osnabrück in die 2.Liga arbeiten.

#### Weitere Tagesordnungspunkte

##### **Punkt:1**

Das **Sommerfest des Fanclubverbandes** soll am 14.07. im Clubheim Paradies am Bröcker Weg stattfinden. Der Vorstand und der Beirat des Fanclubverbandes würde sich über Eure Unterstützung freuen.

##### **Punkt:2**

Stephan Tepe wird seine Tätigkeit für den Fanclubverband, die die Verwaltung und Bearbeitung der offiziellen FCV-Homepage betrifft, beenden. Daher wird eine Unterstützung für Andreas Tegtmeier gesucht.

##### **Punkt:3**

Die Position des 2.Vorsitzenden des Fanclubverbandes muss nach dem Ausscheiden von Claudius Richter neu besetzt werden. Christian Sprengelmeyer schlug der Mitgliederversammlung Björn Kaisen als neuen 2.Vorsitzenden vor.

##### **Punkt:4**

Anmeldungen für die angekündigte Podiumsdiskussion zum Thema Fangewalt können nicht nur getätigt werden, sondern sind auch ausdrücklich erwünscht.

##### **Punkt:5**

Die auf Initiative des Fanclubverbandes und in Kooperation mit dem VFL Osnabrück initiierte Kampagne „Contra Violentia“, wurde mit Hinweis auf das Treffen FCV-Aktiv auf der Mitgliederversammlung diskutiert. Der Vorstand und Beirat des Fanclubverbandes hatte gehofft und sich gewünscht, möglichst viele Fans für ein Engagement in der zu bildenden

Arbeitsgruppe für dieses wichtige Thema motivieren zu können. Die Mitglieder dieser Arbeitsgruppe haben konkret und konstruktiv über alle inhaltlichen Punkte gesprochen, die diese Kampagne betreffen.

#### **Punkt:6**

Der Fanclubverband wird auf Beschluss der Mitgliederversammlung die Saisonöffnung des VFL Osnabrück sowohl organisatorisch als auch finanziell mit einer Summe unterstützen.

#### Sonstiges:

Anja Busdieker stellte sich der Mitgliederversammlung des Fanclubverbandes als Sprecherin der Arbeitsgruppe „Ideen und Visionen“, des NfdV vor. Anja Busdieker teilte der Mitgliederversammlung Ihre Planungen für eine offizielle Saisonöffnung unseres VFL Osnabrück am 8. Juli mit, die nach offizieller Aussage des NfdV in einem Gespräch mit der Vereinsführung bereits geklärt wurde. Das gewünschte Ziel des NfdV soll eine größere Identifikation mit dem Verein sein. Die Ideen des NfdV sehen u.a. die Bereitstellung von Standflächen für Sponsoren dar. Der NfdV würde gerne auch andere Abteilungen des VFL Osnabrück an der Saisonöffnung beteiligen. Seitens des NfdV wäre ein Fotopoint und eine VFL-Rallye durch die Osnatel-Arena denkbar. Die Violet-Crew bzw. der Fanclubverband könnten sich mit Filmvorführungen, der Herstellung von Fanschals bzw. mit einem Menschenkicker an der Saisonöffnung beteiligen. Die Idee eines Menschenkickers wurde von den Mitgliedern des Fanclubverbandes grundsätzlich positiv aufgenommen. Für die Bereitstellung einer Mannschaft sind mindestens 6 Personen erforderlich.

Die Jahreshauptversammlung des Fanclubverbandes findet am 16.08.2012 statt.

Um 21.45 Uhr wurde die Mitgliederversammlung von Christian Sprengelmeyer beendet.

Das Protokoll wurde durch Thomas Langemeyer geführt.

f.d.R. Thomas Langemeyer  
Schriftführer